



## Mustertexte

Zur Veröffentlichung in der Lokalzeitung  
oder im Gemeindebrief

## Weitere Informationen

## AKTION MINIBROT

Zum Vorlesen im Gottesdienst:

### Kleine Brote – Große Hilfe

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) führt am kommenden Erntedanksonntag (Datum einfügen) die Aktion Minibrot durch. Dabei werden nach dem Gottesdienst (evtl. Gemeinde angeben) gesegnete Brote gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös kommt hilfebedürftigen Menschen in Entwicklungsprojekten des VKL in Uganda und Argentinien zugute. In beiden Ländern unterstützt der VKL Entwicklungsprojekte, die sich an arme Kleinbauern- und Kleinhandwerkerfamilien richten. Da der VKL die Projektverantwortlichen und -partner auch durch gegenseitige Besuche persönlich kennt, ist sichergestellt, dass die Spendengelder richtig eingesetzt werden: um Armut zu überwinden und um die konkrete Lebenssituation der Familien zu verbessern. Die gesegneten Brote symbolisieren nicht nur Nahrung und materielle Unterstützung. Sie stehen auch für weitere Grundbedürfnisse wie Verständnis, Solidarität und Miteinander. Das sind Werte, die der VKL in seiner Entwicklungszusammenarbeit mit den Partnern lebt. Bitte beteiligen Sie sich.

### Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.landvolk.de](http://www.landvolk.de). Sie können sich auch telefonisch an uns wenden. Darüber hinaus kommen wir gerne zu Ihnen in Ihre Gruppen, um Sie über Nord-Süd-Themen und die Entwicklungszusammenarbeit des VKL zu informieren.

Bitte geben Sie uns eine schriftliche Nachricht über Ihre Teilnahme mit dem Namen des/der Verantwortlichen für die Aktion Minibrot.

Für Ihre Mühe und Unterstützung danken wir Ihnen herzlich, auch im Namen unserer Partner und Freunde.



**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Postfach 70 01 37, 70571 Stuttgart

Telefon: 0711-9791-118, Fax: 0711-9791-152

E-Mail: [vk1@landvolk.de](mailto:vk1@landvolk.de), Internet: [www.landvolk.de](http://www.landvolk.de)

Bankverbindung: IBAN: DE62 6009 0700 0742 3740 09

Stichwort: Aktion Minibrot Gemeinde ...

### Kleine Brote – Große Hilfe

Eine Solidaritätsaktion für Kleinbauern- und Handwerkerfamilien in Uganda und Argentinien



**Verband  
Katholisches Landvolk**

### Aktion Minibrot: Kleine Brote – Große Hilfe

Heute findet in unserer Gemeinde wieder die Aktion Minibrot statt. Dazu bringen Mitglieder des Verbands Katholisches Landvolk kleine Brote mit, die im Gottesdienst gesegnet werden. Diese Minibrote können Sie im Anschluss gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Der Erlös kommt armen Kleinbauern- und Kleinhandwerkerfamilien in Uganda und im Nordosten Argentiniens zugute. Ein Beispiel: Erzbischof Dr. Cyprian Lwanga aus Kampala hat die Partnerorganisation WEKEMBE gegründet. WEKEMBE arbeitet mit hoher Kompetenz und unter großer Beteiligung der Zielgruppen. Damit soll das Leben der Menschen in verschiedenen Bereichen und auch deren rechtliche Stellung verbessert werden. Die Projektaktivitäten reichen von einer Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion über die Förderung von effektiven Vermarktungsstrukturen bis hin zur Vergabe von Kleinkrediten, insbesondere an Frauen, die kleine Unternehmen gründen möchten. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Umgang mit dem Klimawandel und Aufforstungen. Im Nordosten Argentiniens geht es darum, Produktionsstrukturen für Kleinbauern und Kleinhandwerker zu verbessern und Vermarktungsstrukturen aufzubauen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

## Welche Projekte werden unterstützt?

## So wird's gemacht:



Der VKL fördert – auch mit dem gespendeten Geld aus der Aktion Minibrot – gemeinsam mit dem Internationalen Ländlichen Entwicklungsdienst (ILD) Partnerschaftsprojekte in Entwicklungsländern. Seit einigen Jahren stehen dabei zwei Länder im Fokus: Argentinien und Uganda.

### Uganda

In Uganda unterstützen wir unseren Projektpartner WEKEMBE dabei, die Lebenssituation und Perspektiven kleinbäuerlicher und gewerblicher Familien zu verbessern. Das Projekt hat bisher alle Erwartungen übertroffen.

Die Teilnehmer am Projekt sind in Selbsthilfegruppen organisiert. In diesen Gruppen werden Schulungen und Exkursionen durchgeführt, bei denen zum Beispiel neue Anbauweisen, der Umgang mit trocken-toleranten Sorten oder Entwicklungen in der Tierhaltung vermittelt werden. Der Aufbau genossenschaftlicher Strukturen wird sachkundig begleitet und gemeinschaftlich bewirtschaftete Lager- und Verarbeitungskapazitäten werden geschaffen. Für den Bau von Häusern und Lagerhallen pressen die Menschen ihre Ziegelsteine selber mit einer Mischung aus Lehm, Wasser und etwas Zement. Damit wird das energieaufwändige und wenig umweltverträgliche Brennen ersetzt.

Mit einem durchdachten System der Kreditvergabe werden insbesondere Frauen unterstützt, die ein Kleinunternehmen gründen wollen. Über die Verwaltung des Geldes und die Vergabe der Kredite wird gemeinschaftlich entschieden, was sich als sehr erfolgversprechend erwiesen hat. Um die Bedingungen in den Haushalten zu verbessern, werden Wassersammelstellen eingerichtet und effizientere Öfen gebaut. Sie brauchen zwei Drittel weniger Holz und sorgen für bessere Luft in den Häusern der Menschen. Auch der Klimawandel macht den Menschen in Uganda zu schaffen. So wurden auch Teile der Projektregion nicht vom Hunger verschont.

### Argentinien

Entre Rios bedeutet: Zwischen den Flüssen. In dieser Region im Nordosten Argentiniens ist das Projekt des VKL angesiedelt, dessen Unterstützung Ende 2018 wieder aufgenommen wird. In dieser Region, die man als Armenhaus Argentiniens bezeichnen kann, leben viele Menschen noch immer an der Armutsgrenze. Das bedeutet, dass sie von weniger als zwei Dollar am Tag leben müssen. In der Projektförderung geht es im Wesentlichen darum, zusammen mit den nationalen Partnern und Beratungseinrichtungen unter Leitung des sozialen Unternehmerverbands in Entre Rios (CEER) wirksame Kooperationsformen zu bilden, um die Produktion zu verbessern und die Vermarktung effizienter

zu gestalten. Aufbauend auf bisherigen Erfahrungen sollen benachteiligte Kleinproduzentengruppen in das wirtschaftliche und soziale Leben integriert werden. Das Projekt ist deshalb erfolversprechend, weil neben dem CEER noch weitere lokal bedeutende Organisationen eingebunden sind. Dazu gehören die Assoziation "Wirtschaft in Gemeinschaft", die Getreidebörse Entre Rios, die Caritas der Diözese Paraná, das Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit, das Sekretariat für bäuerliche Landwirtschaft, der landwirtschaftliche Beratungsdienst (INTA), das Institut zur Beratung lokaler Kleinunternehmern (INTI), SENASA, die Regierung der Provinz De Entre Ríos, Produzentenverbände und Gemeinden.

### Gelebte Partnerschaft

Da es in den Projektpartnerschaften des VKL um mehr geht, als um die notwendige materielle Hilfe, organisiert der VKL auch Begegnungen mit den Partnern. So war zum Beispiel im April 2018 eine Delegation des VKL in Uganda zu Gast. Sie lernten die Menschen besser kennen und können nun auch die Arbeit im Projekt besser einschätzen. Sie erlebten aber auch ein hohes Maß an Offenheit und Gastfreundschaft. So entsteht echte Solidarität und Mitgefühl.

1. Die Aktion Minibrot mit dem örtlichen Pfarrer/Kirchengemeinderat vereinbaren, den Ablauf absprechen, um die Segnung der Brote im Gottesdienst und um weitere notwendige Unterstützung bitten.
2. Plakate, Handzettel und Papiertüten anfordern, die der VKL zur Unterstützung kostenfrei anbietet
3. Die Aktion öffentlich machen. Dazu Plakate aufhängen und Handzettel verteilen. Eine Ankündigung im Pfarrbrief und/oder in der Lokalzeitung trägt zum Erfolg bei. Ein empfehlendes Wort im Gottesdienst bzw. am Schluss des Gottesdienstes ist ebenfalls sehr wichtig (siehe Mustertexte). Die Kirchenbesucher sollten über die Aktion im Vorfeld informiert sein, sonst haben sie möglicherweise kein Geld dabei.
4. Minibrote (ca. 200-250 g) selber backen oder beim örtlichen Bäcker in Auftrag geben. Selbstgebackene Minibrote sind in der Regel besonders gefragt.
5. Die gesegneten Brote nach dem Erntedankgottesdienst an den Ausgängen anbieten – Helfer aus dem Landvolk, der Landjugend oder Ministranten sind überall dafür zur gewinnen.
5. Den Reinerlös auf das Spendenkonto des VKL überweisen.